

Verschärfte Kontrollen

Das Konsortium des Primitivo di Manduria geht härter gegen Nachahmer vor

Das Konsortium des Primitivo di Manduria hat in Italien, Chile, China und Portugal irreführende, den Primitivo di Manduria nachahmende, Marken blockieren lassen. Im Rechtsstreit befinden sich derzeit noch Fälle in Südafrika, Deutschland und Frankreich.

»Einerseits operieren wir auf internationalem Niveau, um trügerische Marken zu stoppen, und zudem kaufen wir Weine, die sich Primitivo di Manduria nennen, im LEH. Sie werden auf Kongruenz mit unseren Produktionsregeln geprüft«, erklärt der Präsident des Konsortiums Mauro di Maggio.

Zwischen 2019 und 2021 werden die Einsätze des Aufsichtspersonals um 30 Prozent erhöht. Die Kontrolleure reisen in diesem Jahr auch nach Deutschland und Skandinavien, um verdächtige Flaschen im LEH einzukaufen. Sie haben ebenfalls den Internet- und Einzelhandel im Visier. vc

I
E
L
E
h
d
t
v
a
V
t
b
F
ü
e
F
r
s
V
a
t
c